

## Zügige Erweiterung

**11.10.1847**

Inbetriebnahme der Strecke LB - Bietigheim; 5 Jahre später wird die Strecke zweigleisig

**1860er**

Rangiergleise, Verladerampe und Anbindung der Zichorienfabrik

**15.10.1881**

Eröffnung der Bahnstrecke nach Beihingen

**4.12.1916**

Stichbahn nach Markgröningen

**1950**

Industriegleis zur Fa. Lotter in der Grönerstraße

**15.5.1933**

Elektrifizierter Bahnstreckenbetrieb nach Stuttgart auf zwei Gleisen; Einführung von Triebwagen

**28.9.1975**

Personenverkehr nach Markgröningen wird eingestellt

### Ausbau der Gleisanlagen und der Bahnstrecken

Bereits ein Jahr nach der Eröffnung des Bahnhofs wird die Strecke nach Bietigheim in Betrieb genommen. Auf dieser Strecke kommt im Jahr 1852 noch ein zweites Gleis hinzu.

Im Bereich des Bahnhofs wurde die Gleisanlage ebenfalls zügig erweitert, um die Güter verladen zu können. So erhielt die Zichorienfabrik Franck & Söhne ein eigenes Anschlussgleis. Auch die Fa. Lotter erhielt später einen eigenen Gleisanschluss, erst in der Martin-Luther- und dann in der Grönerstraße.

Die Bahnstrecke nach Beihingen ermöglichte den Anschluss nach Backnang.

Mit der Elektrifizierung der Strecke begann dann in den dreißiger Jahren der Vorortbetrieb nach Stuttgart.



um 1910



1953



1910

## Bahnhof Ludwigsburg - 5 Jahre Westportal